

Löwe, Spinne, Katz & Kauz

Ines Henner erzählt Geschichten – für Erwachsene und Junggebliebene

Kunstmuseum Olten, Mittwoch, 24. Januar 2024, 18 Uhr

Märchen und Geschichten mit Erzählerin Ines Henner,
zur Einstimmung Kurzführung mit Kunstvermittlerin Claudia Waldner
durch die «39. Kantonale Jahresausstellung der Solothurner Künstler:innen»
Die Veranstaltung ist kostenlos, keine Anmeldung nötig.



Geschichtenerzählerin Ines Henner gestaltet zu jeder Ausstellung im Kunstmuseum Olten einen Erzählabend für Erwachsene und Junggebliebene. Zur Einstimmung ins Thema führt jeweils ein kurzer Rundgang zu den Exponaten, auf die sie sich speziell bezieht.

Die aktuell in der **39. Kantonalen Jahresausstellung der Solothurner Künstler:innen** vereinten Werke inspirieren Ines Henner zu einer märchenhaft schauerlichen und unheimlich schönen Geschichtenfolge. Ausgangspunkt ist die ornamentale «Tapete» von Laura Mietrup, die aus dem Palast der tausend Zimmer stammen könnte. Von hier aus entrollt die Erzählerin einen Roten Faden, der vielerlei Wesen miteinander verbindet: den mächtigen Löwen, der die Wahrheit kennt (Jan Hostettler), eine herumstreunende weisse Katze (Benjamin Mario Massa), einen Nachtvogel mit durchdringendem Blick (Regula Syz), eine Riesenspinne (Stefanie Probst) und Bäume, die uns einen Schlüssel in die Hand zu legen scheinen (Sonja Feldmeier)...

Diese Erzählabende sind einzigartig im Schweizer Museumsumfeld. Mit ihrer lebendigen und geradezu performativen Erzählweise zieht Ines Henner das Publikum in Bann und entführt es über zeitliche, kulturelle und geographische Grenzen hinweg in ein tief sinniges Märchen- und Sagenuniversum. Damit schafft sie verblüffende Zugänge zu zeitgenössischer und historischer Kunst.

***Ines Henner** (*1970) ist im Kunstmuseum Olten für die Administration zuständig. Daneben lässt sie alte Märchen und Geschichten wiederaufleben. Ihre Erzähl Ausbildung genoss sie bei der Mutabor Märchen-Stiftung. Als Märchenerzählerin trägt sie dazu bei, ein altes und kostbares Kulturgut im Bewusstsein zu halten und neu zu beleben.*